Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deues vom Büchermarkt.

unen. Roman von E. Werner. (Leipzig, Verlag von Ernft Keil's Nachfolger G. m. b. H. Preis Runen.

Runen. Roman von E. Werner. (Leipzig, Berlag von Ernst Keil's Nachsolger G. m. b. S. Preis gehestet 3 Mark, elegant gebunden 4 Mart.
Die Eigenart der Verfasserin, die den Vesern der Gartenlaube aus einer Reibe sesselhender Erzässlungen bekannt ist, tritt auch in dem neuen, jest in der Buchzussgabe vorliegenden Roman deutlich hervor. Die Autorin siedt es, die verschiedenslien Kreise einander gegenüber zu siellen und durch den Kontrast zwischen hoch und niedrig, Aristokratie und Demokratie z. starke Wirkungen hervorzurussen. Dieskand spielt ihre Geschichte zum größten Teil im standinavischen Korden, und E. Werner versieht es meisterlich, jene rauhe und den hoch sichne, einsache und doch mendlich mannigsatige Ratur zu schichten, die auch die Menschen nach ihrem Vilde formt, ihnen ein disseres, eigenartiges Geprägesibt. Gines ihrer beliebtesten Probleme wird auch in den Runen behandelt: "Der Sohn der Wildeliss" wird durch die Liebe zu einem graziösen, mitten in der großen Bet itehenden Mädchen gezähnt. E. Werner braucht sich nicht erst Freunde zu erwerben, sie hat seit langem einen großen Leserreis, und is wird unch dies neue Und sichnell weite Berbreitung sinden.

Ertelses und Erträmmtes. Erzässung fünden.

Buch schnell weite Verbreitung sinden.
Ertektes und Ertkäumtes. Erzählungen von Eva Treu. II. Auslage. (Leipzig, Verlag von Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. Hreis geheftet 3 Mark, elegant gedunden 4 Mark.)
Das schmucke Buch, von dem jest eine neue Auslage nötig geworden ist, hat diesen schönen Ersölg wahrhaft verdient. Die zehn sehn sche Gründen Größ wahrhaft verdient. Die zehn sehn sche Gründen Größener seltenen Dichterinnen erkennen, deren Schassen wahrhaft in der Seele wurzell und die mit ihren ties gemültlichen Schössungen daher auch das Gennüt der Lesse worden von geht durch die meisten der fleinen sieden Kedischen. Sieden weisten der fleinen stebenswürdigen Gehössen, wie den einen den fleinen stebenswürdigen Gehössen, sie heimeln an, und in diese stillen Frößeschaften. schichten, sie heimeln an, und in dieser stillen Früh-lichkeit, die erheitert und erfreut und niemals den

Boden der Wahrhaftigkeit verliert, liegt der Erfolg bes Buches, dem wir noch recht viele weitere Auflagen wünschen.

Doktor Dannz und seine Fran. Roman von W. Heimsburg (Leipzig, Berlag von Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. Hreis geheftet 3 Mart, elegant gebunden 4 Mart.)

bunden 4 Mart.) Neber W. heinburgs reiches und liebenswürdiges Erzählertalent, über ihre besondere Gabe, auch spröden Stoffen durch die feinstnutige Art des Vortrages einen zarten und innig sesselnden Neiz zu verleihen, ist school die voiel geschrieben worden, daß ein neuer himmels auf diese Vorzüge der Dichterin nur Bekanntes wiederholen kann. Vorzüge der Dickerin nur Befanntes miederholen kann. Und doch sind es gerade diese Jüge, die dem Lefer ein neues Werf der gereiten Gräckerin, so oft er ein neues Werf der geseierten Gräckerin in Händen hält. "Sin neuer Band Heimburg" — das diefet von vornherein die Gewähr für ein ebles, warmherziges und reises Kunstwert, für eine Schöpfung, die aus tiesem Gemüte kommt und dem Lefer zu Gemüte fpricht. Auch der Roman "Oottor Dannz und seine Frau" wird all den Tausenden, die der Noman "Oottor Dannz und seine Frau" wird all den Tausenden, die der Dichterein gerade ob dieser fillen Tiese ihrer Schreidart Liede und Verehrung entgegendringen, echte Freude bereiten. Martene Danz, die Tochter eines Größkändlers, die durch eine Treubose Jugend gegangen ist, dann aber an der Seite des geliebten Mannes durch unglückliche Hügung allen Schmerz gekräntter Liede durchfolten muß, ehe sie zu dem seinen bestiedenen Mille gelangt, diese ergreisende Gefalt wird die Veser von kannens sicherlich von Ansans ich ein sich die ein schiedenen die die sten sich ind ihrer Erinnerung dauernd als ein schieden Weburts- und Namens sicherlich von Ansans ein schiedenen die ein schiedenen Bestig einprügen.

Sinnige Geschente zu Geburts- und Namenstagen, Sochzeiten, Oftern, Weihnachten ze. (Ein Beitrag zur Geschichte ber Schube.) Bebeutungsvolle Greignisse in unserm Geben pflegen wir in der Grimmerung festzuhalten.

Der erste selbständige Schritt, mit dem das Kind in das Leben tritt, der Gang jum Traualtar, der für

die junge Braut den Abschied vom Elternhause und die junge Braut den Abschied vom Esternhause und den Beginn eines neuen Lebensabschnittes bedeutet, hat in weiten Kreisen die hibsige Sitte eingebürgert, die Schuhe, welche bei solchen wichtigen Anlässen getragen wurden, aufzubewahren. Die ausgetretenen Kinderschube bekommt meist die junge Frau mit in die She und welchem treubesorgten Mutterherzen oder liebenden Gatten würde nicht der Brautschuh eine teuere Erinnerum sein

Es ist auch ganz in der Ordnung, daß den Schuhen als Grinnerungszeichen ein besonderes Lied gesungen wird, denn sie sind bei allen Schritten, die wir als zivilfserte Menschen thun, in erster Linie und grund-sätlich beteiligt.

jätzlich beteiligt.
Diese Auffassing vertritt neuerdings ein Kunstsgewerbliches Etablissement, die Galvanoplassische Kunstsaustat in Geislingen (Zweiganstalt der bekannten Bürtt. Metallwarensabrit) in besonderem Grad, denn sie macht sich anheischig, solche "historischen" Schuhe durch ein besonderes Versahren in der Gestalt, wie sie zuletzt am Zuse waren, der Nachwelt zu erhalten. — Diese neue hübsche Idee sindet den ungeteilten Beisalassische Iren Versahren ungeteilten Beisalassische Iren Versahren ungeteilten Beisalassische Iren Versahren ungeteilten Beisalassische Versahren ungeteilten Beisalassische Versahren ungeseinen Versahren ungeteilten Beisalassische Versahren ungenehmen von der Versahren von der aller Bietatvollen.

aller Pietätvollen.

Das Verfahren, welches die Galvanoplastische Kunstanstaat anwendet, besteht in der Herstellung eines galvanischen Aupferüberzugs, der alle Einzelheiten von Horm und Waterial, mit samt dem Schönheitsselheren von verd das Tragen, in genauester Weise wiederzight. Gewöhnlich werden die Schuhe, die später auf Schränken und Nipptischen prangen sollen, in patiniertem (gespathem) Kupfer zur Ablieferung gebracht. Wem seine Schube aber "sehr teuer" sind, der kann sie noch versstehen oder vergolden und mit Steinsock! Wen seine Schube aber "sehr teuer" sind, der kann sie noch versstehen oder vergolden und mit Steinsock! Außen seine Schube aber "sehr teuer" sind, der kann sie noch versstehen oder vergolden und mit Steinsock! Außesten versolden und mit Steinsock! Außestenmansenecht, Jentralhof, Bahnhosstraße 28, Jürüh bistemannsenecht, Jentralhof, Bahnhosstraße 28, Jürüh die Verfupferungsaufträge entgegen, da die Fadrif nicht in direkten Berkehr mit dem Publikum tritt.

<u>CCCCCCCCCCC</u> Künstliche Gebisse

0 auch ältere, halten sehr fest mit emeinem "Poudre dentur". Preis Fr. 1.20 die Schachtel. Õ

Reinigungs-Mittel

Q für künstl. Gebisse, sehr probat per Schachtel 1 Fr.

O

Diskreter Versandt gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme. 2080 Schreiber, Zürich V, Heimatstr. 2.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Helios-Email-Putzpulver

in grünen Paketen ist das beste Mittel, um Email-, Zinn-, Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-Gegenstände von Ausätzen aller Art zu reinigen.

Helios-Schnellglanz-Putzpulver

in gelben Paketen ist das beste mittel, um Kupfer- und Messinggegenständen rasch einen bril-lanten Hochglanz zu verleihen.

Helios-Messer-Putzpulver

in blauen Paketen ist das beste Mittel, um Eisen- und Stahl-waren zu reinigen und zu polieren.

Helios-Silber-Putzpulver

in rosa Paketen
ist das beste Mittel, um Silber-, GoldNickol u. Zinnegenstände obne Schäden
für die feinsten Uerzierungen rasch und
dauernd hothglänzend zu machen [2380

H. Wegelin, vorm. Fritz Bäbler, Glarus. Vorrätig in Droguerien u.Colonia!warenhandlungen.



Relitestes specialgeschäft der Schweiz. rosse Auswahl I. Nouveautés Verkauf meterweise. Fertige Costimes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franko. [2348



Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die beste Seife gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.

Ganz rein, mild und neutral.

Nur echt mit dem Namenszug ergmann

auf der Etikette.

Wer's noch nicht weiss,

was die "neue" elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: "Der elektrische Hausarzt" von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und "Der elektrische Haustierarzt" von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: "230 elektrische Kuren" (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser:

J.P. Moser, Frankfurt a. m., Mainguai 26 l.

Küftgieht, Jsehias.

Ich bestätige hiermit, dass ich von meinem langiährigen Leiden, Hüftgicht, wo ich oft Wochen ans Bett gefesselt war, durch Ihre briefliche Behandlung dauernd geheilt wurde. Anton Boulanger, Genève. Durch Kurranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

🤏 🤏 Wunderkerzen

schönste magische Beleuchtung des 2798| Weihnachtsbaumes. (0 F 4920)

Musterkarton à 12 Stück 80 Cts.

Fr. B. Egli-Kaspar, Uster. Wiederverkäufer gesucht.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir" Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte ,,Für die Kinderstube" 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Mass.
Als Begünstigung von besonderm Mercheidert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditonspesen unter Garantie für tadeiloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhand-

ncht wird.

Abonements nehmen alle Buchhand-lungen und der Verlag der "Wienen Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifflung des Abonnementsbetrages entgegen.



Uhren 🚙 Gold- und Silberwaren.

Reparaturen. 🗯 Garantie

LONDON TEA COMPANY LD

Preisliste der neuesten Thee-Ernte.

Preisliste der neuesten Thee-Errnte.

No. I. Strong Good Congou, recht gut reinschmeckend

"II. Superb London Melange Assam, Souchong ung grün Imperial

"III. Hotel Thee Souchong kräftig und vorteilhaft für grössern Bedarf.

Die Preise verstehen sich per Halb-Kilo, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme von mindesten 1 Kilo franko geliefert nach allen Gegenden der Schweiz.

Zahlbar netto comptant nach erhaltener Ware.

Verpackung ½ kito in Staniol, 1 Kilo in Bleechbüchsen, von 4 Kilo an anfwärts in Originalkisten.

Wir empfehlen No IV, eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das Billigste und Beste in Existenz, als Damen-Thee clinzig in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; No. V herb, sehr gehaltvoll für Herren, No. VI feinster Gesellschaftschener mehren Biumenaroma, wird selbst den verwöhntesten Theekenner befriedigen.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage

(System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, [1901] Hochachtungsvoll zeichne

Wolfhalden (Bodania)

L-Arzt Feb Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Keilgymnastik.



Echt engl. Wunderbalsam Reischmann, Apotheker, Nafels-Glarus.

2352

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüßlich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres bohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Schwachknöchel-Schuhe



F. BEURER

Hans Sachs Zürich

Theaterstrasse 20.

Schwache Knöchel bleiben gerade und krumme werden gerade in F. Beurers

Schwachknöchel-Schuhen.



Parketol
in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel
für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,
Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.
Bern: Emil Ruff.
Bern: Emil Ruff.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.
Chauxdefonds: Droguerie neuchteloise
Chauxdefonds: Droguerie neuchteloise
Perrochet & Cle.
Winterthur: C. Ernst z. Schneeberg.
Gebr. Quidort.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.
A. von Büren, Linthescherplatz
Farketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten[2306]

Dieser Apparat hat sich längst in allen Familien bewährt, wo man nicht nur billig, sondern systematisch so kocht, dass die Bau- und Nährstoffe der Nahrungsmittel nicht überhitzt werden, dass sie möglichst unverletzt bleiben. — Davon hängt gute Ernährung ab. — Seine Anwendung erlaubt für jede Speise individuelle Bebandlung, braucht aber kaum die Hällfe Feuerung wie sonst. Das Garmachen besorgt nach ganz kurzem Vorkochen ohne weitere Mühe der Kocher dann selber. — Sus. Müller's Original-Selbstkocher ist weit billiger als alle Nachahmungen, biete gar keine Schwierigkeiten in der Handhabung: Kochanleitung wird grätis beigelegt. — Illust; Prosepte und keiten in der Handhabung; Kochanleitung wird gratis beigelegt. – Illustr. Prospekte und Apparate jeder Grösse bei der Erfinderin (R313 R) [2802

Sus. Müller, Konradstrasse 49, Zürich III.

Vorzügliches Mittel, alle ahnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend von vielen Aerzten empfohlen gegen: SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLSTE, HAUTAUSSCHLÄGE, BRUSTSCHWÄCHE, ALLGEMEINE SCHWÄCHE DER KINDER.



wo dieses nicht geschieht schreibe man direkt SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft G welche sofort kostenfreie Sendung machen

[2793

Niemand

sollte unterlassen, auf das

mit Verlosungs - Anzeiger

zu abonnieren. Abonnementspreis nur Fr. 3.—, Ausland Fr. 3.50
per Jahr. Dasselbe erscheint monatlich und wird über finanzielle Fragen,
über Anlehen, Industrien etc. fachmännische Artikel bringen, speciell auch
für den kleinen Kapitalisten wertvolle Ratschläge enthalten und überhaupt
für jedermann von allgemeinem Interesse sein.
Ausserdem deponiert die Administration bei den

Herren Gyr, Krauer & Cie., Bank für Finanzierungen, Bahnhofplatz 1 in Zürich

für jeden Abonnenten für die Abonnementsdauer gratis eine 10 FrankenObligation des durch Staatstitel garantierten Prämienanlehens
der Herzogin Wwe. von Bevilacqua La Masa vom Jahre 188 mit
dem Gewinnrecht — für die Ziehuagen vom nächsten 31. Dezember und
30. Juni auf die zwei Haupttreffer von je 50,000 Franken und ahf
die Nebentreffer exol. Amortisationen. (Jedes Jahr kommen nicht weniger als
53.090 Loose heraus. 53.090 Loose heraus.

eder Abonnent erhält ein hübsch ausgefertigtes Certifikat mit genauer Angabe seiner resp. Serie und Nummer, und es ist ihm im Glücksfalle also die Möglichkeit geboten, bei einer einmaligen Zahlung von nur 3 Fr. (Abonnement inbegriffen) für sich allein 50,000 Fr. event. 100,000 etc. zu gewinnen.

Das Certifikat ist übertragbar und eignet sich sehr wohl auch als Geschenk für Familienglieder und Freunde.

Wir machen noch speciell darauf aufmerksam, dass das Blatt die Ziehungslisten sämtlicher bekannten Anlehenslose etc. bringen wird, worunter auch diejenige der La Mass-Lose.

Bestellungen werden gegen Nachnahme ausgeführt event. erbitten wir den Betrag per Mandat. Hochachtungsvoll

Die Administration des "Neuen Finanzblattes":

Fischer & Diggelmann, Zürich IV.

Nicht das billigste 🛥 🛥 🛥 🛥 aber das beste ist Carpentier's

Caushaltungsbuch. Dasselbe ist übersichtlich, einfach zu

Dasselle ist ubersichnich, einach zu führen, auf gutes Schreibpapier schr sauber gedruckt und gut gebunden. Zu beziehen zu 2 Fr., in feiner Ausführung zu 3 Fr., durch die meisten Papierhandlungen.

Verlag von (Zà 2731 g) Paul Carpentier, Bücherfabrik, Zürich.

Der Krankheitsbefund [2536

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeflissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farbenund 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Nervenleiden,

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, onaule heilt dauernd (auch brieflich) ohne Be-rufsstörung) schnell und diskret durch eigene indische Pfianzen- und Kräuterkuren, nach zwölfjähr. Erfahrung in Indien und Egypten gesammeit. Broschure gratis. 2500

Ruranstalt Mafels (Schweiz)

Dr. med. **Emil Kahlert**, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10-2 Uhr



Berner ≪ Leinwand

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.